

Tätigkeitsbericht 2024

Studentenhilfe München e.V.
gemeinnütziger Verein

Inhaltsverzeichnis

2	2024 – eine unerwartete Geldspritze
4	Fallbeispiele 2024
5	Projekte
5	- „Freitisch“
6	- „Freitischchen“
6	- Notfallfonds - schnelle Hilfe in akuten Notlagen
7	- Elisabeth-Schwarzhaupt-Stipendium „Erfolgreich Studieren mit Kind“
7/8	- Stipendium für „Nicht-EU-Studierende“
9	Fundraising 2024
10	Gewinn- und Verlustrechnung
11	Ausblick für 2025
12	Kontakt & Impressum

2024 – eine unerwartete Großspende ...

Unser Verein finanziert sich aus Mitgliedsbeiträgen, Stiftungsmitteln, Bußgeldern sowie Spenden. Während die erstere weitgehend berechenbar sind, sind Stiftungsmittel, Bußgelder und Spenden wenig vorhersehbar. Umso schöner, wenn diese Beträge signifikante Höhen erreichen wie in 2024.

Woher kamen unsere Mittel?

Nach wie vor machen Stiftungsmittel einen Großteil der Finanzierung aus. Die Elisabeth-Schwarzhaupt-Stiftung verlängerte die bereits in 2022 gestartete Förderung des Stipendiums für Studierende mit Kind, das seitdem ihren Namen trägt und stiftete drei der insgesamt sechs Stipendien für Studierende mit Kind. Ganz ohne Zweckbindung kamen zwei Zuwendungen der Krettner-Stiftung von insgesamt 12.500€, die die Studentenhilfe bereits im fünften Jahr unterstützte. Weitere Spenden machten 25.050€ aus, darunter eine Großspende. Zusammen mit Bußgeldern, Mitgliedsbeiträgen und Spendenessen kamen so gut 52.000€ zusammen.

Wie ist unsere Ausgabestrategie?

In Zusammenarbeit mit dem Beratungsnetzwerk des Studierendenwerks München Oberbayern wurde beschlossen, dass die Kriterien der Vergabe gleich bleiben, unabhängig von der Höhe der Einnahmen im jeweiligen Jahr. Das bedeutet dass wir die Hürden nicht senken, wenn die Rücklagen hoch sind und auch nicht härtere Maßstäbe setzen, wenn das Fundraising schlechter läuft. Zudem können Stiftungsgelder auch mit Auflagen verbunden sein, die einige Antragsteller ausschließen (z.B. Wohnsitz seit mindestens einem Jahr in München Stadt). Bewerber, die diese Kriterien nicht erfüllen, da sie z.B. in Rosenheim wohnen, können wir mit Eigenmitteln unterstützen.

Unterstützung durch das Studierendenwerk München Oberbayern

Das Beratungsnetzwerk des Studierendenwerks München Oberbayern steht uns nicht nur mit Rat und Tat zur Seite, sondern fungiert auch als niederschwellige Anlaufstelle, die Studierende nicht nur psychologisch berät und coacht sondern auch Pläne zur Finanzierung macht. So werden unsere Hilfen Anschlag eines nachhaltigen Plans, der nicht nur kurzfristig unterstützt sondern idealerweise bis zum erfolgreichen Studienabschluss „wirkt“. Während Notfallfonds und Freitisch in akuten Notlagen helfen, leisten die Stipendien und das Freitischchen ihren Beitrag für bis zu zwölf Monate.

Als Resultat dieser Beratungen und Ausgabe von Anträgen wurden in 2024 15 Notfallfonds, elf Freitische, neun Freitischchen und elf Stipendien vergeben.

Das Jahresergebnis und alle finanziellen Bestände wurden vom Rechnungswesen des Studierendenwerks geprüft – hierfür auch vielen Dank an das Studierendenwerk München Oberbayern, das uns alle Dienstleistungen unentgeltlich zur Verfügung stellt.

Fallbeispiele 2024

Studierende, die keinen finanziellen Rückhalt in ihren Familien haben, stehen oft vor großen Herausforderungen. Unvorhersehbare Ereignisse wie Jobverlust oder Krankheit und notwendige Anschaffungen können erhebliche Belastungen darstellen. In solchen Fällen kann der Studentenhilfe München e.V. einspringen. Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, Studierenden, die in finanzielle Not geraten sind, unter die Arme zu greifen. Folgende Fälle fanden wir unterstützenswert:

Alleinerziehender Vater und Vollzeitstudent

Kurzfristig erhielt der Master-Studierende das Alleinsorgerecht seiner zwei Kinder im Alter von drei und vier Jahren. Als Vollzeitstudent kurz vor dem Abschluss hat er leider keine Kapazitäten nebenbei zu arbeiten und muss daher den Lebensunterhalt der Familie von seinem BAföG und dem Unterhaltsvorschuss decken. Durch das **Stipendium für nicht EU-Studierende** konnten wir ihn dabei unterstützen, sich besser auf Familie und Studium zu konzentrieren.

Praxissemester mit Kind erschwert

Als die studierende Mutter zwei Praxissemester absolvieren muss, hat der Ehemann beschlossen Elternzeit zu nehmen. Dadurch ermöglichte er seiner Frau das Absolvieren ihrer Pflichtpraktika, um den Studienverlauf nicht in Gefahr zu bringen. Durch die Elternzeit des Vaters leidet die Familienkasse unter erheblichen Einbußen. Mit dem **Elisabeth-Schwarzhaupt-Stipendium** konnten wir die Familie finanziell ein wenig unterstützen.

Trennung stellt Studierende vor große Herausforderungen

Die Trennung von ihrem Ehemann stellte die studierende Mutter vor große Herausforderungen, da sie sich allein die teure Mietwohnung nicht mehr leisten konnte. Als sie dann die Möglichkeit erhielt, ins Studierendenwohnheim zu ziehen, hatte sie kein Geld, die Kautions zu bezahlen. Mit dem **Notfallfonds** gelang es ihr, die finanzielle Lücke zu schließen.

Mutter allein mit Zwillingen

Da der Vater ihrer Kinder in den USA lebt, ist die Studierende alleine mit Zwillingen in Deutschland und muss ohne weitere Unterstützung Studium und die Betreuung der Zwillinge alleine bestreiten. Da die Familie zwei Haushalte von einem Gehalt führen muss, übernahmen wir die Verpflegungskosten der Zwillinge in der Kita durch das **Freitischchen** und entlasteten die ohnehin angespannte finanzielle Lage der Familie.

Ohne Arbeitserlaubnis kein Job

Während des Wartens auf die Verlängerung ihrer Aufenthaltserlaubnis hatte die Studierende keine Möglichkeit zusätzlich zu ihrem Stipendium Geld zu verdienen. Waren die Lebenshaltungskosten gedeckt, war kaum Geld für Lebensmittel übrig. Durch den **Freitisch** konnten wir helfen, die Notsituation zu überbrücken.

Projekte

Das Jahr 2024 war vergleichsweise ruhig, trotzdem waren die Fälle nicht weniger gewichtig. Die stetig steigenden Kosten machen den Studierenden nach wie vor zu schaffen, auch wenn sich inzwischen wieder leichter Jobs für Studierende finden lassen. Doch nicht jedes Studium und vor allem nicht jede Phase des Studiums lässt Raum für externe Arbeit. Gerade zu Beginn und gegen Ende des Studiums braucht es die volle Aufmerksamkeit.

Die Studentenhilfe München hat keine eigene **Beratung**, diese erfolgt durch die Fachleute des **Studierendenwerks München Oberbayern**. Die Berater schlagen mögliche Finanzierungsmöglichkeiten und Hilfen vor, denn meistens ist es ein **Zusammenspiel aus mehreren Faktoren**, das die **Lösung bildet**. Erst wenn alle Möglichkeiten ausgeschöpft sind, wird der Antrag bei der Studentenhilfe gestellt und die Vergabe durch ein Gremium entschieden. Dieses Gremium setzt sich aus drei Personen zusammen, die selbst nicht beraten, um Einflussnahme auszuschließen. **Die finanzielle Bedürftigkeit** liegt allen Anträgen zugrunde und muss von den Studierenden nachgewiesen werden.

Unsere Hilfen sind ein „Anschub“ eines Finanzierungsplans oder können aus kurzfristig eingetretenen finanziellen Misereen helfen. Wichtig ist dabei immer, dass die Studierenden ihre Finanzen im Blick haben und ihr Ausgabeverhalten ihrem Einkommen anpassen.

„Freitischchen“ - Förderprogramm für studierende Eltern

Das Förderprogramm „Freitischchen“* des Vereins hat sich zur Aufgabe gemacht, studierende Eltern zu unterstützen, indem Verpflegungskosten des Kindes in den Kindertagesstätten der Studentischen Eltern-Kind-Initiativen vom Verein übernommen werden. Dieses Programm zielt darauf ab, finanzielle Entlastung zu bieten und gleichzeitig die Vereinbarkeit von Studium und Familie zu fördern.

*Nur möglich, wenn die Kinder eine Krippe der Studentischen Eltern-Kind Initiativen besuchen.

Krippen-jahr	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25
Bewill. Anträge	15	19	11	6	10	5	9	8	7
									Stand 3/25

„Freitisch“- Förderprogramm für bedürftige Studierende

Diese Hilfe ist nicht nur finanziell. Der Mensabesuch hilft den Studierenden auch den Tag zu strukturieren und eine gesunde Mahlzeit gemeinsam mit Kommilitonen einzunehmen. Bedürftige Studierende erhalten ein Guthaben von 100€ auf ihre Mensakarte, welches sie in den gastronomischen Einrichtungen des Studierendenwerks München Oberbayern verwenden können. In 2024 haben wir elf Freitischkarten ausgegeben.

Notfallfonds – schnelle Hilfe bei akuten Finanzproblemen

Akute Kosten wie Miete, Krankenversicherung oder Semesterbeiträge, deren Nichtbegleichung schwerwiegende Folgen haben kann, können einmalig aus dem Notfallfonds bezahlt werden. Grundlage dafür ist, dass die Studierenden konkrete Pläne zur Verbesserung ihrer finanzielle Lage erarbeiten, da die Hilfe nur punktuell ist. Mitte 2024 wurde der maximale Betrag auf 500 € angehoben, was eine moderate Miete oder mehrere Krankenkassenbeiträge decken kann. Jedem Antrag geht eine Beratung bei der Allgemeinen Sozialen Beratung des Studierendenwerks München Oberbayern voraus, bei der, zusammen mit den Beratern, Pläne zur finanziellen Sicherung erarbeitet werden.

Notfallfonds	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Gesamt/Jahr	1.288,70 €	25.494,54 €	13.809,00 €	5.218,00 €	9.152,30 €	6.505,00 €
Bewilligte Anträge	3	67 (davon 25 Sonderfonds LMU*)	34 (davon 23 Sonderfonds LMU*)	13	22	15
Durchschn. Förderung	429,57 €	380,52 €	406,15 €	401,38 €	416,01 €	433,67 €

* LMU-Sonderfonds zur Unterstützung der digitalen Lehre

Stipendien:

Stipendien, nicht nur für Hochbegabte. Hier geht es um finanzielle Entlastung und somit den Erhalt des Studiums, unabhängig von brillanten Noten. Natürlich muss die konsequente Verfolgung des Studiums und daher auch die Wahrscheinlichkeit eines erfolgreichen Abschlusses nachgewiesen werden, aber der Fokus liegt auf der unverschuldeten finanziellen Bedürftigkeit. Die Studierenden sind in ihren Anträgen verpflichtet, ihre Lebenssituation offen darzulegen, um ihre Bedürftigkeit begründen zu können.

Nach dem ersten Semester muss ein Nachweis der absolvierten Studienleistungen erbracht werden. Obwohl es sich nicht um ein Begabtenstipendium handelt, werden die Leistungen abgefragt, da das Ziel der Förderung der erfolgreiche Abschluss des Studiums ist. Wird der Nachweis erbracht, erhalten die Studierenden ein zweites Semester die Förderung und schöpfen dadurch die gesamte Länge des Stipendiums aus.

Erfolgreich Studieren mit Kind - das Elisabeth-Schwarzhaupt-Stipendium

Das Programm „Studieren mit Kind“, welches 2022 nach seiner Geldgeberin in „**Elisabeth-Schwarzhaupt-Stipendium**“ umbenannt wurde, unterstützt Studierende, die Eltern sind oder werden, dabei ihre akademischen Verpflichtungen mit ihren familiären Pflichten zu vereinbaren. Die Beratungsstelle Studieren mit Kind des Studierendenwerks München hilft bei der Planung des Studiums, informiert über finanzielle Unterstützung, Kinderbetreuung, weitere Rechte und Pflichten, über Eltern-Kind-Initiativen und führt die Vorgespräche für die Bewerbung zum Stipendium. Das Stipendium zielt darauf ab, Chancengleichheit zu fördern und die akademische und berufliche Entwicklung von Eltern zu unterstützen.

Semester	SoSe 19	WiSe 19/20	SoSe 20	WiSe 20/21	SoSe 21	WiSe 21/22	SoSe 22	WiSe 22/23	Sose 23	Wise 23/24	Sose 24	Wise 24/25
Bewerber	29	21	16	25	15	15	30	4	9	6	8	2
Neu vergebene Stipendien	4	4	2	2	2	2	2	3	4	3	3	2
Laufende Stipendien (1.& 2. Fördersemester)	8	6	6	4	4	4	4	5	6	7	5	5

„Stipendium für Nicht-EU-Studierende“

Studierende aus Nicht-EU-Ländern sehen sich mit hohen Lebensunterhaltungskosten in Deutschland und speziell in München konfrontiert. Hinzu kommt, dass sie oft nicht auf finanzielle Hilfe ihrer Eltern zurückgreifen können, da das Einkommensniveau in ihren Heimatländern deutlich niedriger ist als in Deutschland. Krisen und Kriege verschärfen diese Situation zusätzlich. Zudem stehen Ihnen keine Hilfen wie BAföG oder Darlehen zu. Sie müssen sich durch Nebenjobs finanzieren, die jedoch dem Studium schaden können, wenn zu viele Stunden gearbeitet werden müssen. Die monatlichen 130€ des Stipendiums stellen somit eine deutliche Entlastung und Hilfe auf dem Weg zum Abschluss dar.

Semester	SoSe 21	WiSe 21/22	SoSe 22	WiSe 22/23	SoSe 23	WiSe 23/24	SoSe 24	WiSe 24/25
Bewerber	5	-	9	1	7	5	7	5
Neu vergeben	2	-	3	-	4	1	4	1
Laufende Stipend. (1.& 2. Sem.)	4	1	3	2	4	4	4	4

Warum nehmen manche Stipendiaten die Unterstützung nur ein Semester wahr?

Einige Stipendiaten standen kurz vor dem Abschluss, nutzten das Stipendium für das konzentrierte Schreiben Ihrer Bachelor- oder Masterarbeit und haben ihr Studium mit dem Ende des ersten Fördersemesters erfolgreich beendet; andere haben ein lukrativeres Stipendium (wie z.B. das Deutschlandstipendium) erhalten und verzichteten daher auf das 2. Fördersemester. Im schlimmsten Fall konnte selbst durch unsere Hilfe keine dauerhafte Lösung der finanziellen Misere gefunden werden und die Studierenden mussten ihr Studium abbrechen. Unsere Beratung versucht bestmöglich, diese Fälle zu minimieren – ganz ausschließen können wir sie leider nicht.

Fundraising 2024

Stiftungsgelder

Zwei private Stiftungen bedachten uns mit ihren finanziellen Mitteln: 5.400 € von der Elisabeth-Schwarzhaupt-Stiftung für insgesamt drei Stipendien für Studierende mit Kind, sowie weitere 12.500 von der Dr. Josef und Sybille Krettner-Stiftung für Stipendien und Notfallfonds. Herzlichen Dank für die großzügigen Hilfen, die uns einiges bewegen lassen!

Spendenessen

Jedes Semester gibt es in den Mensen des Studierendenwerks München Oberbayern ein großes Spendenessen zu Gunsten der Studentenhilfe. Dabei wird der Preis für die Currywurst, das beliebteste Mensaessen, jeweils um 50 Cent erhöht und ein ähnliches Prinzip wird auf ein vegetarisches Essen angewendet. Für den einzelnen ist es kein hoher Betrag, doch in Summe kommt einiges zusammen. Zudem kann man über die Kassen auch Kleinbeträge spenden. Von den letzten Spendenessen und Kleinstspenden kamen 4.839,63 € zusammen.

Privat- und Firmenspende

Durch private Spenden kamen 25.050,30 € zusammen. Besonders hervorzuheben ist die Spende einer aufgelösten Studierendenverbindung von über 23.000 €, die bewusst allen Studierenden und nicht etwa einer speziellen Verbindung zu Gute kommen sollten.

Bußgeld-Fundraising

Das Strafgeulder-Fundraising (auch Bußgeulder-Fundraising), besteht darin, Geldstrafen, die von Gerichten verhängt werden, für wohltätige Zwecke oder gemeinnützige Projekte zu verwenden. In 2024 kamen hierdurch 1.450 € zusammen.

Ebay-Verkäufe

Ebay-Verkäufe von nicht mehr gebrauchten Artikeln sind eine großartige Möglichkeit, einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten, indem sie die Lebensdauer von Produkten verlängern und Abfall reduzieren. Gleichzeitig generierten sie 680€, die der Unterstützung von Studierenden zugute kommen können.

Mitgliedsbeiträge

Die Mitgliederzahl blieb konstant.

Gewinn- und Verlustrechnung 2024

Einnahmenüberschußrechnung per 31.12.2024 (mit Vergleichszahlen per 31.12.2023)

Einnahmen	2024		2023	
Stiftungsmittel				
Elisabeth-Schwarzhaupt-Stiftung	5.400,00 €		10.800,00 €	
Krettnerstiftung	12.500,00 €		7.500,00 €	
Münchner Stiftungsverwaltung/Freitischchen	0,00 €		0,00 €	
Stiftung f.Menschen m.Migrationshintergrund				
Stipendien für nicht EU Studierende	0,00 €	17.900,00 €	0,00 €	18.300,00 €
Spenden allgemein				
Studentenwerk Aktion Spendenessen	4.839,63 €		3.842,27 €	
Benefiz Flohmarkt (fortlaufend)	680,49 €		0,00 €	
Diverse Einzelspender	25.050,30 €		7.475,00 €	
Rückzahlung Notfallfonds	0,00 €	30.570,42 €	360,00 €	11.677,27 €
Spenden Notfallfonds				
Münchener Universitätsgesellschaft	0,00 €	0,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €
Bußgeld Fundraising				
		1.450,00 €		2.950,00 €
Mitgliedsbeiträge				
	2.025,00 €	2.025,00 €		2.025,00 €
Zinsen				
		422,63 €		319,46 €
Summe Betriebseinnahmen		52.368,05 €		38.771,73 €

Ausgaben				
Verwendung von Stiftungsmittel und Spenden				
Freitisch	1.100,00 €		1.500,00 €	
Freitischchen	6.300,00 €		8.055,00 €	
Stipendium erfolgreich studieren mit Kind	9.900,00 €		10.350,00 €	
Stipendium für nicht EU Studierende	6.240,00 €		5.460,00 €	
Notfallfonds	6.505,00 €	30.045,00 €	9.152,30 €	34.517,30 €
Verwaltungsaufwand				
Honorare Notar	0,00 €		110,20 €	
Bankspesen	479,59 €		397,07 €	
Übrige Betriebsausgaben	24,59 €	504,18 €	66,67 €	573,94 €
Abschreibung(Gedenktafel James-Loeb)		0,00 €		107,00 €
Summe Betriebsausgaben		30.549,18 €		35.198,24 €

Jahresüberschuß / (-) Jahresfehlbetrag	21.818,87 €	3.573,49 €
---	--------------------	-------------------

Sachanlagen (Gedenktafel James-Loeb)	0,00 €	0,00 €
Sonstige Forderungen	500,00 €	250,00 €
Guthaben bei Kreditinstituten und Kassenbes	124.053,93 €	116.331,18 €
Wertpapiere	20.418,75 €	20.418,75 €
Aktiva gesamt	144.972,68 €	136.999,93 €

Allgemeine Rücklage	24.258,35 €	20.294,48 €
Zweckgebundene Rücklagen		
Freitisch	15.435,48 €	13.535,48 €
Freitischchen	23.326,00 €	10.626,00 €
Notfallfonds	30.637,60 €	22.642,60 €
Stipendien	50.215,25 €	54.955,25 €
Verbindlichkeiten	1.100,00 €	14.946,12 €
Passiva gesamt	144.972,68 €	136.999,93 €

Ausblick 2025

Erfreulicherweise gut gefüllte Rücklagen ermöglichen es uns, unsere Hilfen weiterhin kontinuierlich zu vergeben. Wir freuen uns, dass wir mit der Elisabeth-Schwarzhaupt-Stiftung eine Unterstützung gefunden haben, die mittelfristig das Stipendium für Studierende mit Kind unterstützen wird. Des Weiteren wird uns die Münchner Stiftungsverwaltung das „Freitischchen“ mit 12.000€ über die nächsten beiden Jahre fördern.

Generell sind diese Mittel für uns eine perfekte Hilfe, um unsere Förderungen auf gleichem Niveau fortzusetzen. Da die Studentenhilfe keine Mitarbeiter hat und auch in 2025 viele „Notfälle“ bearbeitet, ist für die Spendenakquise leider wenig Zeit. In der Abrechnung von Fremdmitteln haben wir inzwischen eine gewisse Expertise, so dass die Stiftungen und weitere Geldgeber versichert sind, dass ihre Mittel in die richtigen Hände gelangen.

Was wünschen wir uns?

Neben fleißigen Spendern und Fördermitteln natürlich eine Verbesserung der allgemeinen Studienfinanzierung. Auf diesem Wege helfen wir weiterhin gern und umfassend.

Liebe Spendewillige und Stiftungen,

möchten Sie mehr über uns wissen? Gerne stellen wir Ihnen die Studentenhilfe München persönlich vor und erarbeiten mit Ihnen die Möglichkeiten und Modalitäten einer Zusammenarbeit. Alle Hilfen, die unseren Studierenden zu Gute kommen, sind herzlich willkommen – im großen wie auch im kleinen Rahmen.

Kreieren Sie mit uns ihr eigenes Stipendium, Ihren speziellen Fonds oder finanzieren Sie bereits bestehende Projekte – unsere Möglichkeiten sind vielfältig, aber immer transparent!

kontakt@studentenhilfe-muenchen.de oder 089-38196-201

Kontakt

Studentenhilfe München e.V.
gemeinnütziger Verein
Leopoldstr. 15
80802 München
Tel. +49.89.381 96/-201
Fax. +49.89.381 96/-133
kontakt@studentenhilfe-muenchen.de

Bankverbindung:
Bank für Sozialwirtschaft
BIC BFSWDE33MUE
IBAN DE51 3702 0500 0007 8211 00

Impressum

Herausgeber

Studentenhilfe München e.V.
Leopoldstr. 15
80802 München

Vorstand

Dr. Paul Siebertz (1. Vorstand)
Claudia Meijering
Franz Muschol (Stellvertreter des 1. Vorstands)
Leo Pfennig
Hans Deumling

Redaktion

Anke Wachter
Sabine Füllhaas-Kahnes